

**VEREINBARUNG ZUR ABSOLVIERUNG EINER
 INDIVIDUELLEN BERUFSORIENTIERUNG
 AUSSERHALB DER UNTERRICHTSZEIT ***

(gem. § 175 Abs. 5 Z3 ASVG)

Name des Schülers:	
Anschrift:	
Wohnort:	
Schule:	
Klasse: (erst ab dem 8. Schuljahr möglich!)	

Als Erziehungsberechtigte(r) erteile ich hiermit die Zustimmung, dass obgenannter Schüler im Rahmen der individuellen Berufsorientierung (§ 175 Abs. 5 Z3 ASVG iVm §13b SchUG) im

Betrieb _____

in der Zeit (von - bis) _____ (max. 15 Tage!)

Fertigkeiten und Kenntnisse des

Berufes (Lehrberufes) _____

kennen lernen kann (ohne Anspruch auf Entgelt!).

In der Zeit der individuellen Berufsorientierung durch den Schüler wird im Betrieb eine Aufsichtsperson bestellt. Rückseitig angeführte Rechte und Pflichten werden vom Betrieb, Erziehungsberechtigtem und Schüler zur Kenntnis genommen.

 Unterschrift des Betriebes

 Unterschrift der
 Erziehungsberechtigten

 Unterschrift des Schülers

* (möglich für Schüler aller Schulformen ab dem 8. Schuljahr)

Rechte und Pflichten

- Die Berufspraktischen Tage sind kein Arbeitsverhältnis.
- Eine Eingliederung der Schüler in den Arbeitsprozess ist unzulässig, das heißt:
Beschäftigung: ja
Ersatz der Arbeitsleistung eines Arbeitnehmers: nein
- Schüler unterliegen keiner Arbeitspflicht, keiner bindenden Arbeitszeit und nicht dem arbeitsrechtlichen Weisungsrecht des Betriebsinhabers.
- Schüler haben keinen Anspruch auf Entgelt.
- Die Bestimmungen des Arbeitnehmerschutzes und der arbeitshygienischen Vorschriften sind zu berücksichtigen.
- Es muss eine schriftliche Bestätigung vorliegen, dass der Schüler auf die relevanten Rechtsvorschriften (z.B. jugendschutzrechtliche Bestimmungen, Bestimmungen des Arbeitnehmerschutzgesetzes und arbeitshygienische Vorschriften) hingewiesen wurde (siehe unten).
- Auf die Körperkraft der Schüler ist Rücksicht zu nehmen.
- Schüler sind als solche nach dem ASVG bei der AUVA unfallversichert.
Sie müssen nicht bei der Sozialversicherung angemeldet werden.
- Durch Schüler verursachte Schäden unterliegen dem allgemeinen Schadensersatzrecht.
Die Haftung ist im Einzelfall zu prüfen.

Erklärung des Schülers

Ich bestätige, dass ich vom Betrieb über die für mich relevanten Rechtsvorschriften (Jugendschutz, Arbeitnehmerschutz und Arbeitshygiene) aufgeklärt wurde.

Unterschrift des Schülers

Ihr Ansprechpartner in der Industriellenvereinigung:

Mag. (FH) Wolfgang Pucher
T +43 463 56615-0
F +43 463 56615-22
E wolfgang.pucher@iv.at
W kaernten.iv.at

Ihr Ansprechpartner in der Lehrlingsstelle:

T 05 90 90 4-868
F 05 90 90 4-854
E lehrlingsstelle@wkk.or.at
W wko.at/ktn/lehrlingsstelle

Ihre Ansprechpartner in der BD:

T 05 0534 12210 ...
E christoph.kathollnig@bildung-ktn.gv.at
(Hr. Mag. Dr. Christoph Kathollnig)

T 05 0534 10260 ...
E beatrice.haidl@bildung-ktn.gv.at
(Fr. Mag. Beatrice Haidl)
W bildung-ktn.gv.at

Stand Juli 2017

Im Sinne der Lesbarkeit wurde in diesem Merkblatt auf eine geschlechterspezifische Schreibweise verzichtet.